



Die Trommel tönt schon mächtig
In die Stille des Morgens hinein;
Es klinget hell die Trompete
Bei der Sonne erstem Schein!

Wohl auf, Ihr tapfern Krieger,
Nun geht's in die blutige Schlacht.
Vielleicht vom letzten Schlummer
Seid heute Ihr erwacht.

Lebt wohl, lieb' Vater und Mutter!
Weiß Gott, ob ich wiederkehr'.
Habt Dank für Eure Liebe,
Ach, weinet nicht so sehr!

Ich fechte für meinen König!
Ich fechte für's Vaterland!
Ich sterbe für beide so gerne,
Das Schwert in starker Hand.

Und sinkt die Sonne nieder
Und kommt die Nacht heran:
Vorbei ist Kampf und Arbeit,
Und alles ist gethan.

Und komm' ich dann nicht wieder
Mit der tapfern Brüder Schar,
Bringt man zu Euch mich getragen
Auf eherner Todtenbah,

Dann bettet mich im Grunde
Der stillen Gotteserb',
Dann war ich meines Königs
Und Eurer Liebe werth!